

## StuRa-Sitzung am 21.11.2018

19:00 Uhr

Universitätsplatz, Universitätshauptgebäude, Hörsaal 323

### 1. Formalia

- a) Begrüßung durch das StuRa-Präsidium
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- c) Beschluss der Tagesordnung
- d) Befinden über Öffentlichkeit auf der Sitzung
- e) Beschluss des Protokolls
- f) Beschlusskontrolle

### 2. Anfragen aus der Studierendenschaft

*Der Tagesordnungspunkt soll nach dem Wunsch des StuRa als Austausch Tagesordnungspunkt dienen, in dem über Probleme oder aktuelle Themen aus der Studierendenschaft berichtet und diskutiert werden kann. Dieser TOP soll auch dazu dienen, dass Studierende kurzfristig Probleme schildern können und diese nicht zwingend unter dem TOP „Sonstiges“ eingeordnet werden müssen. Es ist quasi eine Art Bürger\*innensprechstunde des StuRa. Erweiterten Input gibt das StuRa-Präsidium oder jede\*r Studierende der Universität.*

### 3. Anträge

- a) Antrag FSR Theologie
- b) Forderungen der Studierendenschaft zum LHG
- c) Antrag „Else-Hirschberg-Haus“
- d) Antrag des AStA bzgl. BAföG

### 4. Besprechung Nachtragshaushalt\*\*\*\*

### 5. Berichte aus den Gremien \*\*

### 6. Beschluss der Geschäftsordnung des AStA vom 13.11.2018

*Die Satzung der Studierendenschaft erlaubt es dem AStA, sich eine Geschäftsordnung zu geben. Da das nach unseren Aufzeichnungen seit der Einrichtung des AStA 2003 nie geschehen ist, hat unser aktueller AStA sich am 13.11.2018 eine eigene GO gegeben. Diese muss vom StuRa mit der absoluten Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen werden.*

### 7. Einrichtung einer Wahlkommission

### 8. Wahl des AStA-Referats für Lehramt

\* = StuRa-Präsidium empfiehlt Ausschluss der Öffentlichkeit

\*\* = StuRa-Präsidium empfiehlt nur hochschulöffentlich

\*\*\* = StuRa-Präsidium empfiehlt Ausschluss der Öffentlichkeit (bis auf AStA und SP)

*Das Referat für Lehramt beschäftigt sich mit allen Fragen rund ums Lehramt. Aus diesem Grund sollten Bewerber\*innen ein umfassendes Wissen und ein ausgeprägtes Interesse an/über bildungspolitischen Inhalten, prüfungsrechtlichen Prozessen und hochschulpolitischer Gremienarbeit mitbringen.*

## **9. Entlastung der Wahlkommission**

### **10. Zweite Lesung der zweiten Satzung zur Änderung der FSRO**

*Der Satzungsausschuss hat die zweite Satzung zur Änderung der FSRO in den StuRa überwiesen. Betroffen sind die Anlagen 3A und 3B. Sie befassen sich mit der Fachschaftsrätekonferenz (FSRK) und der studentischen Lehramtskonferenz (SLK). In der zweiten Lesung werden die Änderungsanträge aus der ersten Lesung diskutiert und abgestimmt. Anschließend kann die Ordnung entweder angenommen (hier wird eine Zweidrittelmehrheit benötigt), abgelehnt oder in eine dritte Lesung verwiesen werden.*

### **11. Zweite Lesung der Neufassung der Wahlordnung**

*In der zweiten Lesung zur Wahlordnung werden auch hier die Änderungsanträge aus der ersten Lesung diskutiert und abgestimmt. Anschließend kann die Ordnung entweder angenommen (hier wird eine Zweidrittelmehrheit benötigt), abgelehnt oder in eine dritte Lesung verwiesen werden.*

## **12. Entsendung eines studentischen Mitglieds zu „Rostock nazifrei“**

## **13. Bestimmung studentischer Vertreter\*innen**

a) Senatskommission für Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs

## **14. Kenntnisnahme von AStA-Mitarbeiter\*innen\*\*\***

*Die Satzung der Studierendenschaft und die Finanzordnung verlangen, dass die Einstellung neuer Projekt- oder Veranstaltungsmitarbeiter\*innen im AStA dem StuRa zur Kenntnis angezeigt werden soll. Dieser TOP dient genau diesem Zweck.*

## **15. Sonstiges**